

Challenge the wall 2010: Neuauflage des Duells mit den Kletter-Superstars

„Challenge the wall“ geht im März 2010 wieder auf Tour. Amateure erhalten erneut Gelegenheit, sich gegen Größen des Klettersports zu beweisen. Die Veranstalter erwarten volle Kletterhallen bei sechs Terminen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Holland.

Es war eine Wettbewerbs-Innovation, die für Aufsehen gesorgt hat in der Welt des Klettersports. Amateure gegen Profi-Kletterer, David gegen Goliath hieß das Prinzip bei der „Challenge the wall“-Tour im Frühjahr 2009. Kann so etwas fair sein und geht das überhaupt? Es ging. Volle Kletterhallen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sprachen Bände über die Faszination dieser Idee. Die Tour sorgte für enormen Publikumsandrang. Und die Zuschauer feuerten Profis und Amateure gleichermaßen an. Auch Experten der Szene waren verblüfft über die mitreißende Atmosphäre bei den Wettbewerben. Georg Hoffmann meinte im vergangenen Frühjahr: "Es herrschte eine phänomenale Stimmung. Das ist eine einmalige Idee, die wohl eine erfolgreiche Zukunft haben wird." Der Geschäftsführer des DAV-Kletterzentrums in Stuttgart sollte Recht behalten. Denn im März 2010 wird Challenge the wall erneut auf Tour gehen.

Effektives Konzept

Das Konzept ist einfach und effektiv. Die Weltklasse-Kletterer Angela Eiter, Killian Fischhuber, David Lama, Anna Stöhr und „Local Heroes“ der Region bilden Zweierteams mit Amateuren. Im Wettbewerb treten die Teams gegeneinander an. Die Summe der gemeinsam erzielten Ergebnisse entscheidet über die Platzierung im Klassement. Zu den vier Top-Athleten Eiter, Fischhuber, Lama und Stöhr gesellen sich an den einzelnen Wettkampfstätten im März 2010 wieder illustre Namen. So etwa Thomas Tauporn, Jonas Baumann, Juliane Wurm und der Lead-Weltcup-Gesamtsieger 2008 Jorg Verhoeven. Angela Eiter: „Ich freue mich schon sehr auf die zweite Ausgabe der Tour. Die Stimmung und das Publikum waren bereits letztes Jahr echt super und wir haben viele neue Leute kennengelernt.“

Kletterer fiebern der Tour entgegen

Die Tourstopps stehen auch schon fest. Das DAV-Kletterzentrum München Thalkirchen (4. März 2010), das DAV-Kletterzentrum Darmstadt (5. März 2010), das DAV-Kletterzentrum Stuttgart (6. März 2010), die Mountain Network Kletterhalle in Amsterdam (18. März 2010), das Kletterzentrum Gaswerk in Zürich (19. März 2010) sowie die Kletterhalle Wien (20. März 2010). „Ein absolutes Highlight der CTW-Tour ist die ausgelassene Stimmung und die super

Atmosphäre in den Hallen. Außerdem bin ich schon sehr gespannt auf meine Partner in den jeweiligen Städten. Ganz nebenbei will ich bei der Neuauflage natürlich auch den Gesamtsieg mit nach Hause nehmen.“ Mit dieser Zielsetzung ist Kilian Fischhuber, Boulder-Gesamtweltcup Sieger 2009, natürlich nicht allein. „Der beeindruckende Auftakterfolg der letztjährigen CTW-Tour hat meine Vorfreude auf 2010 mehr als geweckt. Und ganz so einfach werden meine Local-Partner und ich Kili den Gesamtsieg bestimmt nicht überlassen – darauf kann er sich gefasst machen“, stellt Anna Stöhr klar. Im Anschluss an die Wettkämpfe sorgt eine Climber's Party für einen gemütlichen Ausklang der Veranstaltung. Darauf freut sich auch David Lama schon besonders: „Challenge the Wall ist alles in allem eine coole Veranstaltung. Das Klettern in dieser lockeren Atmosphäre stellt für uns einen super Ausgleich zum Weltcup dar. Und auch die After Contest-Partys haben letztes Jahr viel Spaß gemacht – da werden wir wohl auch heuer wieder Gas geben.“

Prominente Sponsoren

Unterstützt wird die Tour von prominenten Sponsoren. So etwa Mammut, Vaude, Red Bull sowie die auf Klettern spezialisierten österreichischen Tourismusregionen Ötztal, St. Anton am Arlberg, Imst-Gurgltal und Mieminger Plateau. Organisiert wird das Spektakel von Peter Reinthaler und Roman Polak. Der Deutsche Alpenverein (DAV) ist Partner der Tour in Deutschland. Einen Vorgeschmack gibt es bereits im Internet unter www.challengethewall.com